

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0073/2011
Auskunft erteilt: Herr Determann
Ruf: 492 67 40
E-Mail: Determann@stadt-muenster.de
Datum: 27.01.2011

Betrifft

Masterplan Aasee
Verfahren zur Beratung und Beschlussfassung des Leitbildes und Nutzungskonzeptes

Beratungsfolge

16.02.2011 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Erarbeitung eines „Masterplans Aasee“ mehrere Verfahrensschritte durchlaufen hat und im Frühsommer eine Beschlussreife erreichen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der abschließenden Beschlussfassung durch den Rat eine öffentliche Bürgerveranstaltung zur Übermittlung der bisherigen Ergebnisse des Verfahrens durchzuführen,
3. Das Gesamtanliegen „Masterplan Aasee“ mit Leitbild und Nutzungskonzept wird in einer gemeinsamen Sondersitzung der thematisch betroffenen Gremien (BV Mitte, BV West, Kultur-
ausschuss, MM-Werksausschuss, Seniorenvertretung, Sportausschuss, ASSVW und AUB) vorberaten.
4. Nach vorgenannter Beratung in der gemeinsamen Sondersitzung der 8 Gremien und der nachfolgenden Entscheidung im Rat ist der Prozess zur Erarbeitung des „Masterplan Aasee“ mit Leitbild und Nutzungskonzept dann insoweit abgeschlossen, als dass das Verwaltungshandeln bei allen Fragestellungen rund um den Aasee darauf auszurichten ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die abschließenden Folgekosten lassen sich erst am Ende des Verfahrens mit dem Beschluss zum Masterplan Aasee / Nutzungskonzept beziffern.

Begründung:

Zu 1:

Mit der Vorlage V/0023/2010 wurde die Verwaltung beauftragt, in einem mehrstufigen Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit einen `Masterplan Aasee` aufzustellen. Dabei sollten die Wirkungsfelder

- Landschaft, Ökologie und Stadtklima
- Stadtgefüge, Stadtstruktur und Stadtbild
- Funktion und Aufgaben der Stadtgesellschaft (Freizeit, Erholung, Sport)

besonders bearbeitet werden.

In der Zwischenzeit hat die Verwaltung verschiedene Wege beschritten, um eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit an diesem Prozess zu erreichen.

- Gespräche mit den institutionellen Anrainern am 03.03.2010
- Öffentliche Veranstaltung mit dem Oberbürgermeister Lewe am 08.07.2010
- Postkartenaktion und Email-Aktion mit ca. 600 Vorschlägen im Sommer 2010
- Bürgerumfrage mit Versand von 5.233 Fragebögen und anschließender statistischer Auswertung der 1.632 Rückläufer im Sommer 2010
- Werkstattgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der verschiedensten Interessensgruppierungen in der Stadt Münster am 04.11.2010 und 20.11.2010.

Für März 2011 ist noch ein zweites Gespräch mit den institutionellen Anrainern geplant. Dabei sollen die Anrainer über den bisherigen Stand des Verfahrens und über die im Expertenworkshop erzielten Ergebnisse informiert werden.

Zu 2:

Mit einer großen öffentlichen Veranstaltung im Rathaus hatten am 08.07.2010 alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über den anstehenden Diskussionsprozess zu informieren und ihre Meinungen, Ideen und Vorstellungen einzubringen. Der Prozess sollte konsequenter Weise auch mit einer öffentlichen Schlussveranstaltung abgeschlossen werden. Sie ist terminiert für den 16.06.2011 im Rathausfestsaal.

Zu 3:

Leitbild und Nutzungskonzept für den Aasee sind ein übersektorales Thema; der Beteiligungsprozess war deshalb so angelegt, dass nicht die Vertreter und Vertreterinnen einzelner Themenfelder wie Sport, Ökologie, Tourismus, etc. separat diskutieren konnten, sondern in allen Veranstaltungen und Werkstätten sind jeweils alle Fachmeinungen gemeinsam diskutiert worden.

Daraus ergibt sich auch für das abschließende politische Votum, dass das Thema in einer gemeinsamen Sitzung der relevanten Fachausschüsse beraten und schließlich vom Rat verabschiedet werden sollte.

Dieser Beratungsweg ist auch bei der Beratung des ISM Prozesses erfolgreich eingeschlagen worden und auch in die Bürgerschaft hinein ein Signal für den integrativen Charakter des Prozesses.

Zu 4:

Nach Abschluss der Beratungen liegt mit dem Ratsbeschluss eine Leitvorstellung, ein Leitbild für den Aasee vor, das in der städtischen Kommunikation nach innen und außen Verwendung finden sollte. Außerdem wird ein verbindliches Nutzungskonzept verabschiedet, das in den nächsten Jahren die Grundlage für alle planerischen, ökologischen, baulichen und auch kommunikativen Entscheidungen der Stadt sein wird.

i.V.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

gez.

Paal
Stadtrat

Anlagen: